

Moment mal ... vom 22.10.2022



Lars Friedrich © KK Barnim



© Lars Friedrich

Vom Treffen mit anderen

In den letzten beiden Wochen habe ich einen Teil meines Urlaubes genutzt und bin in die Heimat gefahren. Auch wenn diese nur wenige Kilometer von uns im Barnim entfernt ist, erscheint mir Berlin wie eine komplett andere Welt zu sein. Wie eine Welt, in der Vieles näher beieinanderliegt und die Möglichkeiten so verschieden sind, dass man sich fast in ihnen verlaufen könnte. Dadurch wirkt für mich seit den knapp 2 ½ Jahren, die ich nun hier lebe, alles auch dichter gedrängt und fordert einen zu immer mehr heraus.

Bei diesem Besuch in der Heimat habe ich meine Zeit aber nicht nur damit verbracht, diesen vielen Möglichkeiten nachzulaufen. Sondern ich habe mir bewusst die Zeit genommen, mich mit anderen zu treffen. Sowohl mit der Familie als auch mit Freunden aus Schule, Studium, Ehrenamt und dem Beruf habe ich Zeit verbracht. Zusammen haben wir gekocht, gegessen, waren spazieren und haben uns über Dinge unseres Alltags unterhalten, die uns im Augenblick beschäftigen. Diese Unterhaltungen von Angesicht zu Angesicht empfand ich als wunderbar und angenehmer als den Austausch über die digitalen Medien in der letzten Zeit.

Und bei diesen Treffen bemerkte ich, wie nicht nur mich die Nähe zu anderen stärkt, sondern wie dies meinem Gegenüber guttun kann. Dabei geht es nicht immer um das gesprochene Wort. Denn schon die Zuwendung zu meinem Nächsten entlastet sowohl mein Gegenüber als auch mich selbst und bringt neue Perspektiven. So wendet sich an jedem Tag unseres Lebens auch zu Gott uns Menschen.

Gott ist da. Gott hört zu und lässt uns nie ganz alleine in dieser Welt.

So ist Gott auch in jedem Wort, dass wir mit anderen wechseln. Egal wie lange wir uns nicht mehr gesehen oder gesprochen haben. Im Miteinander können wir uns gegenseitig Hoffnung, Zuversicht und Kraft schenken. Sei es beim gemeinsamen Abwasch nach dem Kochen oder bei allem, was in der kommenden Zeit noch vor uns liegen mag.

Lars Friedrich

ev. Pfarrer in den Sprengeln Klosterfelde & Ruhlsdorf